

## **Anlage I zur Niederschrift TWUJH/IX/13 vom 24.09.2013**

Die Stadt Hitzacker (Elbe) hat wie in den Vorjahren einen Sparhaushalt verabschiedet und in diesem Jahr mit Zwängen bzw. Einschränkungen für die nächsten Jahre.

Als Überblick möchte ich noch kurz ein paar Zahlen und Hinweise aufzählen:

Die Stadt hat wie vielerorts zu sehen Unterhaltungsrückstände in Bereichen der

- Straßen
- Geh- und Radwege
- Zugewachsene Wirtschaftswege

**In einer geschätzten Höhe minimal von ca. 800.000,00 €**

Dazu die freiwilligen Aufgaben mit den größten Posten

- AZH
- Verdo
- Sportplatz „Hagener Weg
- Unterhaltung Weinberg, See Wiese, Kurpark,
- Unterstützung hiesiger Institutionen (Musikfestivals)
- Usw.

**In Höhe von rund 310.000,00 €, alles hat seine Daseinsberechtigung und ist die Lebensqualität der Stadt und seiner Einwohner!**

**Um alles auf Vordermann zu bringen benötigt die Stadt rund 1,1 bis 1,2 Mio. €**

Diese fehlenden Mittel muss die Stadt in kleinen Schritten erwirtschaften in Form eines **ausgeglichenen Haushaltes!**

Trotz Steuererhöhung wurde ein Haushalt mit einem Defizit von 45.000,00 € verabschiedet.

**Für 2014 prognostiziert** der Kämmerer ein Defizit von 90.000,00 € bis 120.000,00 € ohne besondere bzw. extra Maßnahmen.

Das bedeutet ein Handlungsspielraum besteht nicht, es werden weitere Kürzungen **oder** Steuererhöhungen benötigt **oder** wie hier angedacht eine zus. Einnahme erzielt werden.

**Es kann auch ein Wunder geschehen und mit der Ansiedlung eines kräftigen Gewerbesteuerzahlers erreicht werden, diese müsse bei ca. 300.000,00 € liegen.**

**Kurzum:**

ein Fremdenverkehrsort mit ca. 5.000 Einwohnern wie die Stadt Hitzacker (Elbe) kann die Last der „Freiwilligen Aufgaben“ nicht allein bewerkstelligen.

**Der einfachste Weg ist wieder eine Steuererhöhung, dieses ist aber nicht mehr gewollt.**

Und so muss jeder hier sich Gedanken über eine zusätzliche Einnahme machen,

wie sie genannt wird ist egal. Seit Jahren habe ich von der EWT in der Gesellschafterversammlung eine „touristische Einnahme“ als Bonuskarte oder ähnliches gefordert, wurde aber immer abgelehnt, als Ganzes für die gesamte Region wäre es auf viele Schultern verteilt worden.

Die Stadt Hitzacker (Elbe) hat den Landkreis entlastet, indem sie das „AZH“ und den „Verdo-Anteil“ übernommen hat. Der LK ist deshalb aber nicht aus der Pflicht genommen. Ich

glaube, wenn der touristische Standort „Hitzacker (Elbe)“  
wegbricht, trifft es die gesamte Region!

**Und deshalb müssen wir einen gemeinsamen Weg finden.**

Eine Idee bzw. . Vorschlag könnte ich anbieten:

**Der Verkehrsverein als touristische Institution könnte eine  
freiwillige Abgabe in Höhe von 1,00 € / Person und  
Übernachtung einziehen.**

**2/3 der Einnahme wird an die Stadt weitergegeben und ein  
Drittel kann er selbst verwalten, dieses würde ihn stärken  
und den Stadthaushalt entlasten.**

**Bei 30.000 Gästen mit einer durchschnittlichen  
Übernachtungsdauer von 3 Tagen sind es ca. 90.000 € wären  
60.000,00 € Einnahme für die Stadt.**

**Selbst die Wohnmobilisten müssten ihren Beitrag leisten,  
hier könnte ein Automat aufgestellt werden und würde eine  
zus. Einnahme von April bis Oktober bei ca. durchschnittlich  
20 Personen an 210 Tagen in Höhe von ca. 4.200,00 €  
einbringen.**

Begründung:

**Für 1,00 € / 1,50 € pro Tag erhalten Sie oder übernimmt  
oder hält, stellt die Stadt folgende Aufgaben / Institutionen  
/ Anlagen für Sie zur Verfügung:**